
Intensivkurs Masterprogramm «Nachlassplanung: zivil-, versicherungs- und steuerrechtliche Fragen»

Herbst 2013

Prof. Dr. A. Rumo-Jungo

Gesellschaftsrecht

RA Dr. iur. René Strazzer

Fachanwalt SAV Erbrecht

Sticher Strazzer Zeiter Rechtsanwälte, Zürich

Ablauf

- **17. September 2013**
gesellschaftsrechtliche Fragestellungen und
Zusammenhänge
- **24. September 2013**
Aktionärsbindungsvertrag
Besprechung und Fragen

Agenda

- I. Einleitung (Statistik)
- II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte (insb. Aktiengesellschaft)
- III. Fusionsgesetz
- IV. Aktionärbindungsvertrag (ABV)

I. Einleitung (Statistik)

Studie Juni 2013

Credit Suisse AG /

Universität St. Gallen, Center for Family Business

*„Erfolgsfaktoren für Schweizer KMU -
Unternehmensnachfolge in der Praxis“*

www.credit-suisse.com/research

I. Einleitung (Statistik)

Bedeutung der Unternehmensnachfolge bis 2018¹

Betriebs- grösse	Volkswirtschaft		Eigentumsübergabe		
	KMU ²	Beschäftigte (VZÄ)	Nachfolge < 5 Jahre	KMU	Beschäftigte (VZÄ)
0-9	277'100	714'841	18%	51'000	131'700
10-49	35'700	699'054	25%	9'000	175'700
50-249	7'400	691'081	23%	1'700	160'300
Total	320'200	2'104'976	22%	70'900	466'000

1 aus Abbildung 18 der Studie (vgl. slide 4 vorstehend)

2 Legaldefinition KMU: Art. 2 lit. e FusG

I. Einleitung (Statistik)

Eigentumsübergabe nach Unternehmensgrössenklasse¹

Betriebsgrösse	Family-Buy-out ²	Management-Buy-Out ³	Management-Buy-In ⁴
0-9	47%	24%	29%
10-49	44%	27%	29%
50-249	54%	23%	23%

1 aus Abbildung 32 der Studie (vgl. slide 4 vorstehend)

2 FBO: Übergabe des Unternehmens an Familienmitglieder

3 MBO: Übergabe des Unternehmens an ausserhalb des Unternehmens stehende Personen

4 MBI: Übergabe des Unternehmens an innerhalb des Unternehmens stehende Personen

I. Einleitung (Statistik)

Family-Buy-Outs (FBO)¹

Übertragung Eltern auf Kind:	83%
▪ Übertragung Eltern auf einen Sohn:	> 50%
▪ Übertragung Eltern auf eine Tochter:	8.43% (!)
Übertragung auf Ehepartner:	2%

¹ aus Studie (vgl. slide 4 vorstehend), S. 29

I. Einleitung (Statistik)

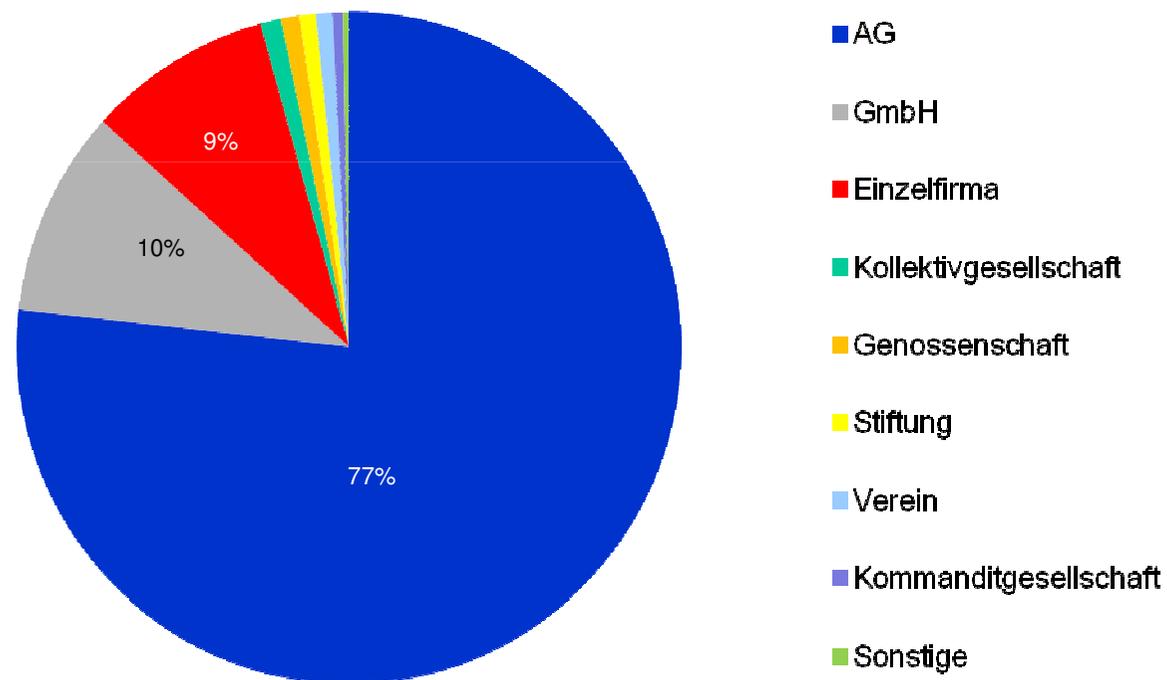
Motive der Unternehmensnachfolge¹



1 aus Abbildung 36 der Studie (vgl. slide 4 vorstehend)

I. Einleitung (Statistik)

Rechtsform¹



1 aus Abbildung 4 der Studie (vgl. slide 4 vorstehend)

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Gesellschaftsformen

- AG / GmbH vs. Einzelunternehmung

Vorteile / Nachteile

=> Konsequenzen für eine Nachfolgeregelung

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Aktiengesellschaft

- Aktienarten
- Aktienmehrheit / -minderheit
- Organzusammensetzung
=> Konsequenzen für eine Nachfolgeregelung

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Aktienarten

- Inhaberaktien Art. 683 OR
- Namenaktien (Aktienbuch) Art. 684 / 686 f. OR
- vinkulierte Namenaktien Art. 685a ff. OR
- Vorzugsaktien / Stammaktien Art. 654 ff. OR
- Stimmrechtsaktien Art. 693 OR

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Weitere Beteiligungspapiere

- Partizipationsscheine Art. 656a ff. OR
- Genusscheine Art. 657 OR

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Aktienübertragung

Vorbemerkung: Verpflichtungsgeschäft/Verfügungsgeschäft

- **Inhaberaktien**

Sachenrechtliche Verfügung durch Übergabe des Besitzes am Aktientitel an den Erwerber
(Art. 967 Abs. 1 OR)

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

- **Namenaktien**

Sachenrechtliche Verfügung durch Übergabe des Besitzes am Aktientitel an den Erwerber

(Art. 967 Abs. 1 OR)

Indossierung der Namenaktie

(Ordrepapier → Art. 967 Abs. 2 OR und Art. 968 f. OR / vgl. auch Art. 684 Abs. 2 OR)

Eintragung im Aktienbuch (Art. 686 OR) → relevant im Verhältnis zur Gesellschaft (vgl. Art. 686 Abs. 4 OR)

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

- **Vinkulierte Namenaktien**

Übertragung bedarf der Zustimmung der Gesellschaft (Art. 685a Abs. 1 OR und Art. 685b OR)

Solange die erforderliche Zustimmung zur Übertragung nicht erteilt wird, verbleiben das Eigentum an den Aktien und die Rechte beim Veräusserer (Art. 685c Abs. 1 OR)

*Beachte: Nicht börsenkotierte Namenaktien (Art. 685b f. OR) /
Börsenkotierte Namenaktien (Art. 685d ff. OR)*

- **Nicht verurkundete Aktien**

Zession (Art. 164 ff. OR)

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Aktienmehrheit/-minderheit

- Aktienmehrheit (wieviel? / Konsequenz?)
 - Aktienminderheit (wieviel? / Konsequenz?)
- => Konsequenzen für eine Nachfolgeregelung

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Minderheiten- / Schutzrechte

Individualrechte:

- Information über Geschäftsbericht / Revisionsbericht Art. 696 OR
- Auskunft und Einsicht an GV Art. 697 OR
- Anfechtungsrecht Art. 706 f. OR
- Verantwortlichkeitsklage Art. 752 ff. OR

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

„Gruppenrechte“:

- Sonderprüfung (10%-Limite) Art. 697b ff. OR
- Einberufungs- (10%-Limite) /
Traktandierungsrecht Art. 699 Abs. 3 OR
- Auflösungsklage (10%-Limite) Art. 736 Ziff. 4 OR
- Wichtige Beschlüsse an GV (2/3 der ver-
tretenen Stimmen und absolute Mehrheit der
vertretenen Aktiennennwerte) Art. 704 OR

II. Gesellschaftsrechtliche Aspekte

Organzusammensetzung

Vorteile / Nachteile

= Konsequenzen für eine Nachfolgeregelung

Stufe Verwaltungsrat:

- Mehrheitsprinzip (Art. 713 Abs. 1 Satz 1 OR)
- Stichentscheid des Vorsitzenden (Art. 713 Abs. 1 Satz 2 OR)

Stufe Revisionsstelle:

- Verzicht (Art. 727a Abs. 2 OR)

III. Transaktionen (FusG)

▪ Fusion (FusG 3 – 28)

- Absorptionsfusion / Kombinationsfusion
- Zulässige Fusionen (Art. 4 FusG)
- Anteils- und Mitgliedschaftsrechte
 - Grundsatz: Wahrung
 - Ausnahme: Squeeze-out-merger (Art. 8 Abs. 2 und Art. 18 Abs. 5 FusG)
- KMU-Erleichterungen
(Art. 14 Abs. 2, Art. 15 Abs. 2 und Art. 16 Abs. 2 FusG)

III. Transaktionen (FusG)

▪ Spaltung (FusG 29 – 52)

- Aufspaltung / Abspaltung
- zulässige Spaltungen (Art. 30 FusG)
- Anteils- und Mitgliedschaftsrechte
 - symmetrische Spaltung
 - asymmetrische Spaltung
- KMU-Erleichterungen
(Art. 39 Abs. 2, Art. 40 i.V.m. Art. 15 Abs. 2 und Art. 41 Abs. 2 FusG)

III. Transaktionen (FusG)

- **Umwandlung (FusG 53 – 68)**
- **Vermögensübertragung (FusG 69 – 77)**
- **Überprüfung, Anfechtung und
Verantwortlichkeit (FusG 105 – 108)**

IV. Aktionärbindungsvertrag (ABV)

1. Rechtsgrundlagen und Rechtsnatur
2. Parteien
3. Verbindlichkeit und Durchsetzung
4. Dauer und Beendigung
5. Typische Inhalte
6. Literaturhinweise

1. Rechtsgrundlagen und Rechtsnatur

- **keine gesetzliche Grundlage**
- **Verträge**
 - schuldrechtlicher ABV → Innominatkontrakt
 - gesellschaftsrechtlicher ABV → einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR
 - Abgrenzung → massgeblich ist gemeinsame Zweckverfolgung

2. Parteien

- Aktionäre
- Nichtaktionäre (z.B. Nutzniesser an Aktien)
- Verwaltungsräte
- nicht die AG

3. Verbindlichkeit und Durchsetzung

- **Vertragliche Ansprüche → Leistungsstörungenrecht**
 - Schadenersatz
 - Vertragsrücktritt / Vertragsauflösung (Kündigung aus wichtigen Gründen)
 - Erfüllungsklage (Beispiel: ZR 83, 1984, Nr. 53)

- **Sicherungsmittel**
 - Konventionalstrafe (Art. 160 ff. OR)
 - gemeinsame Hinterlegung der Aktien
 - Kaufsrecht bei vertragswidrigem Verhalten

4. Dauer und Beendigung

- **ABV mit bestimmter Vertragsdauer**
- **ABV mit unbestimmter Vertragsdauer**
 - ordentliche Kündigung
 - ausserordentliche Kündigung aus wichtigen Gründen
- **„ewiger ABV“**
 - auf die Dauer des Rechtsbestandes der AG → unzulässig (Verstoss gegen Art. 27 Abs. 2 ZGB)
 - auf die Dauer der Aktionärseigenschaft → grundsätzlich zulässig

5. Typische Inhalte

- **Stimmrechtsvereinbarungen**
 - bezüglich Dividendenpolitik
 - bezüglich Zusammensetzung VR
- **Verfügungsbeschränkungen**
 - Vorhandrecht
 - Vorkaufsrecht
 - Kaufsrecht
 - Mitverkaufsrecht

5. Typische Inhalte

- **Regelung der Rechtsnachfolge**
 - Rechtsgeschäfte unter Lebenden (Kauf, Schenkung)
 - Familienmitglieder vs. nicht Familienmitglieder
 - Tod eines Vertragspartners
 - Auflösung des ABV
 - Nachfolgeklausel
 - einfache Nachfolgeklausel
 - qualifizierte Nachfolgeklausel

5. Typische Inhalte

- Fortsetzungsklausel
- Abfindungsklausel
- Eintrittsklausel
- Formfragen (BGE 113 II 270 ff.)

6. Literaturhinweise

- *Peter Forstmoser/Arthur Meier-Hayoz/Peter Nobel*, Schweizerisches Aktienrecht, Bern 1996, S. 475 ff.
- *Monika Hintz-Bühler*, Aktionärbindungsverträge, Diss. Bern 2001, ASR Heft 659
- *Peter Böckli*, Aktionärbindungsverträge mit eingebauten Vorkaufs- oder Kaufsrechten und Übernahmepflichten, in: Jean Nicolas Druey und Peter Forstmoser (Hrsg.), Rechtsfragen um die Aktionärbindungsverträge, Zürich, 1998, S. 35 ff.